

Nachruf von P. Lucius (Georg) Marquardt OSB

Am 29. September 2021, dem Fest der Hl. Erzengel, um 18:15 auf dem Weg zur Vesper, vor der Statue des Hl. Herzens Jesu, hat der Herr seinen Diener, unseren Vater und Mzee zu sich gerufen in die ewige Herrlichkeit.

Pater Lucius wurde geboren am 18. August 1930 in Gaukönigshofen bei Würzburg. Er war das zweite von sieben Kindern der Eheleute Ludwig und Elisabeth Dürr. P. Lucius besuchte die Grundschule in Gaukönigshofen von 1937 bis 1941. Dann besuchte er die Mittelschule in Würzburg von 1941-1949.

Er kam nach Münsterschwarzach am 5. September 1950. Seine ersten Gelübde legte er ab in der Zeit von 1950 bis 1952. Danach machte er seine philosophischen Studien in Sankt Ottilien. Er studierte dann Theologie an der Universität Würzburg von 1952 bis 1956. Am 11. Oktober 1953 legte er seine feierlichen Gelübde ab. Er wurde am 4. Juli 1954 zum Diakon geweiht und empfing die Weihe zum Priester am 10. Juli 1955 von Abt-Bischof Eberhard Spiess von Peramiho. Von September 1956 bis April 1957 war er in England, um English zu lernen. Er war nochmals in England in 1990 für ein Kommunikation Training. Im selben Jahr ging er nach Rom an das Angelicum der Dominikaner für einen Kurs in Spiritualität.

Am 22. April 1957 wurde P. Lucius nach Peramiho ausgesandt als Missionar. Von Juli 1957 bis Dezember 1958 war er Kaplan in Peramiho. Dann begann seine Zeit als Sekretär von Abt-Bischof Eberhard Spiess von 1957 bis 1975. In dieser Zeit war ihm die Sorge für die Außenstation Nakahuga anvertraut. Von 1958 bis 1990 war er der Chronist und Archivar der Abtei Peramiho. Er lehrte Religion an der Peramiho Nursing School von 1959 bis 2018, und von 1968 bis 1978 lehrte er an der Mädchen Oberschule in Peramiho. Von 1975 bis 1991 war er Pfarrer in Mpandangindo.

Er war Novizen Meister und Lehrer im Noviziat von 1985 bis zum Jahr 2000. Er hat das Amt des Priors ausgeführt von 1991 bis zum Jahr 2008.

Unser lieber P. Lucius war ein Mann mit vielen Talenten. Er hatte einen sehr guten Sinn für Humor und konnte leicht mit verschiedensten Menschen Kontakt aufnehmen. Es fiel ihm leicht, Gäste aufzunehmen. Er liebte die Menschen und hatte gute Beziehungen zu allen, besonders die Armen und Notleidenden. Wenn er immer er konnte half er wenn es möglich war. Er war ein guter Vater zu allen und für alle.

Als Mönch liebte er seine Berufung voll und ganz, er war dem Gebet von Herzen zugetan und hatte wohlwollende Beziehungen mit allen in der Gemeinschaft. Als ein brillanter Organist liebte er die Liturgie in der Abtei und bot uns wundervolle Musik. Manchmal war er auch ein guter Komödiant bei religiösen Veranstaltungen. Auf viele Weise hat er für Freude und Frieden in der Gemeinschaft gesorgt.

Als Priester war er jederzeit bereit die Sakramente zu spenden für die Erlösung der Seelen. Er hat sich für den Religions Unterricht in den Schulen eingesetzt und sah dies als die primäre Aufgabe als Missionar. Er hat sich voll und ganz für die Kranken eingesetzt, wo immer er gebraucht wurde. Unsere Gläubigen werden ihn immer in guter Erinnerung haben für die vielen Male in denen er das Sakrament der Buße mit ihnen gehalten hat. Dadurch hat er viele Herzen erreicht. Nicht zu vergessen sei auch, dass er viele Kirchen gebaut hat.

Als Oberer für lange Zeit war er durch seine Lehre und durch sein Beispiel authentisch. Er lebte was er lehrte. Er war ein guter Berater für die Mönche und hat sich um die angenommen, die mit Zweifeln zu tun hatten.

Wir, der Konvent von Peramiho, sind sehr dankbar dafür, das P. Lucius unter uns gelebt hat. Wir danken seiner Familie und allen, die ihn zu dem gemacht haben, was er war. Wir sind der Abtei Münsterschwarzach dankbar, dass er unter uns leben durfte als Missionar. Er wird in unseren Herzen weiter leben durch das was er für uns getan hat und durch seine Schriften. P. Lucius starb im 91. Lebensjahr, im 71 Jahr seiner Profess und im 64 Jahr als Missionar. Möge er in Frieden ruhen. Amen.

Das Requiem und die Beerdigung für P. Lucius sind am 4. Oktober 2021 in Peramiho. In Münsterschwarzach wird am 14. Oktober um 17:30 ein Amt für ihn gehalten.

Peramiho, 4. Oktober 2021 Prior Melchior und Konvent